

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:
ElectronicPartner

Wir sind Ihr Spezialist für
Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen, Trocknen

Service
Kundenservice

EP:Onkes
ElectronicPartner
Jann-Berghaus-Straße 78



„Mundstuh!“ hat seinen Besuch angekündigt

Am 19. Juli fallen die herzlichen Hessen mit Lachgarantie ins Kurtheater ein: „Mütze – Glätze: Simply the Pest“.

→ 2

Service, Tipps und Termine

→ 4 und 5

Gala-Konzert

→ 3

8. Jahrgang / Nummer 28

Freitag, 15. Juli 2016

Den neuesten **He! Norderney Kurier** online immer dabei haben



Startschuss für Inselllauf

Alle Altersklassen

Als „meine Insel“-Lauf wird die lange Tradition des Cityabendlaufs auf Norderney in diesem Jahr fortgesetzt. Der Startschuss für den Rundkurs über die Insel wird morgen um 18 Uhr mit dem Bambinilauf auf dem Kurplatz gegeben. Es folgen die weiteren Strecken und Altersklassen. Alle Infos, auch zu Nachmeldungen, gibt es im Internet auf www.norderney-lauf.de.

Turniere für Tennisasse

Anmeldung

An den nächsten drei Wochenenden finden auf der Tennisanlage des TuS Norderney Leistungsklassen-Turniere statt. Mitmachen kann jeder Amateurspieler zwischen elf und 75 Jahren. Wer am Sonnabend und Sonntag an den Tagesturnieren teilnehmen möchte, kann sich heute noch zwischen 18 und 19 Uhr an den Tennisplätzen an der Mühle anmelden.

Norderneyer Nachtbummel
am Mittwoch, 3. August 2016

Bereits **46** Norderneyer Kaufleute machen mit!

Ihr auch?

Kontakt: 0172 / 8 83 60 13

Erstes Boule-Turnier

Ab heute Nachmittag rollen die Kugeln – Noch Plätze frei

Wer mitmachen möchte, ist um 14.30 Uhr im Kurgarten hinterm Conversationshaus willkommen.

Das erste Boule-Turnier Norderneys wird heute ab 15 Uhr im Kurgarten angestoßen. Alle, die sich für den geselligen Sport aus Frankreich begeistern können, sind eingeladen, mitzumachen. Das Turnier wird dann morgen ab 10 Uhr fortgesetzt.

Prinzipiell geht es beim Boule darum, die eigenen Kugeln so nah wie möglich an einer kleineren Zielkugel zu platzieren und so Punkte

zu erzielen. Dabei können die Kugeln der gegnerischen Mannschaft auch weggestoßen werden. Auf Norderney soll in Dreier-teams gespielt werden, die vor Ort vor Beginn des Turniers zusammengelost werden. „Somit können Interessierte auch einzeln vorbeikommen und müssen nicht etwa eine ganze Mannschaft stellen“, wie Hubert Jüttemeier erklärt.

SONNTAGS IST BOULE-ZEIT

Er selbst spielt seit einiger Zeit privat Boule. Seit etwa sechs Jahren würden sich jeden Sonntag um 10.30 Uhr Norderneyer und im Sommer auch viele Gäste hinter dem Conversationshaus treffen, um gemeinsam ein paar Kugeln zu werfen. „Diese Gruppe ist mal aus den



Jeden Sonntag treffen sich Norderneyer und Gäste zum Boule-Spiel und auch beim Dreikampf mit Kiku Jan 2014 war die Disziplin dabei. ARCHIVFOTO

Tischtennispielern beim TuS hervorgegangen“, erinnert er sich. Seither wird regelmäßig gespielt. Auch Gäste würden gern integriert. „Vor 14 Tagen war zum Beispiel ein Bundesliga-Spieler dabei, der auf unseren Bahnen trainiert und auch mit uns gespielt hat“, berichtet Jüttemeier.

Im Kurgarten hinter dem Conversationshaus gibt es dafür zwei feste Bahnen. Für das anstehende Turnier würden weitere Bahnen

auf Parkwegen eingerichtet. Zuschauer können das Spektakel im Strandkorb und bei Getränken verfolgen. Betreut und gesponsert wird der Wettbewerb von Heinrich Hilker aus Hagen. „Der pensionierte Dachdeckermeister ist lizenzierter Schiedsrichter“, freut Jüttemeier sich auf den Besuch. Wer bei dem Turnier noch mitmachen möchte, kann um 14.30 Uhr in den Kurgarten kommen. *jen*

Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

„Reise ins jüdische Ostfriesland“
Geschichtliche Exkursion auf die Insel.

MORGEN:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER

Enno ist gerührt von all dem ehrenamtlichen Engagement auf seiner Insel...



Morgen Hallenfete

Tanzparty

Die längste Tanzfläche der Insel wird morgen Abend in der Strandkorbballe an der Weißen Düne eröffnet. Ab 22 Uhr steigt dort die neunte Norderneyer Hallenfete mit DJ Akkermann (Rheingold Düsseldorf), der Clubsounds, Classics und Charts auflegt. Karten an der Abendkasse kosten acht Euro.

Zweiter Food Market am Kurtheater

Regionale Produkte, „Slow Food“ und Flohmarkt am 23. Juli

Eine große Küche unter freiem Himmel im Stil eines gemütlichen Straßenfestes, das ist es, was Soufian Chaoui und Hüseyin Kayatas Einheimischen wie auch Gästen mit dem Norderneyer Food Market bieten möchten. Im vergangenen Jahr habe dies bereits sehr gut geklappt, erinnern sich die beiden Organisatoren an die erste Veranstaltung dieser Art. Am 23. Juli soll nun die zweite Runde starten – am besten genauso, wenn nicht sogar noch erfolgreicher, hoffen die beiden Norderneyer Gastronomen.

Ab 16 Uhr werden hier sechs Norderneyer Betriebe als ein großes Kollektiv auftreten. Das bedeutet auch, dass das Speisenangebot aufeinander abgestimmt sein wird. „Jeder sollte von allem etwas probieren“, so der Wunsch von Chaoui.



Auch in diesem Jahr soll sich der Platz am Kurtheater füllen.

Zudem würde alles primär aus der Region stammen und keinesfalls Fast-Food-Charakter haben. Viele der Speisen würden zuvor zu Hause vorbereitet. „Slow Food“ nennt Chaoui das.

Angeboten werden die Speisen von Hausmanns Kost & Deli, dem Restaurant Schimanski, dem Café Friedrich sowie der Speisemeisteri Elefantenhaus. Neben dem normalen Getränkeangebot des Ateliers Art & Bar wird es auch frische Bowle

und Eistee geben; das Kunst- und Atelierhaus Waterkant wird mit einem Kreativmarkt vor Ort sein. Kinder sind außerdem eingeladen, einen großen Kinderflohmarkt zu veranstalten. Eine Anmeldung sei dazu nicht erforderlich, „einfach Decken und die alten Spielsachen mitbringen“, erklärt Kayatas. Im letzten Jahr habe das gut geklappt.

Zu einem richtigen Straßenfest darf natürlich die Musik nicht fehlen, auch

hierfür sei gesorgt. „Jetzt hoffen wir nur noch auf gutes Wetter und darauf, dass viele Menschen kommen.“ Sollte das Wetter doch nicht mitspielen, so würde die Veranstaltung auf einen Ausweichtermin verlegt werden. Ein Ende ist wie schon im letzten Jahr nicht vorgesehen. „Wir machen so lange, bis alles aufgegessen ist.“ Dass die Getränke ausgehen, könne jedoch nicht passieren.

Bis zum nächsten Food Market wollen Chaoui und Kayatas nicht wieder ein Jahr warten. Schon im August, vor oder nach dem Weinfest, soll die große Open-Air-Küche ein zweites Mal aufgebaut werden. Kayatas erklärt, dass das Konzept auch gern noch wachsen könne – wer Interesse hat, Teil des Kollektivs zu werden, könne sich einfach bei einem der beiden Organisatoren melden.

MODE RAUM NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!

ROSNER REDFIELD AIRFIELD
DANIEL HECHTER JOCKEY ZANETTI
HAWICK KNITWEAR
GUIDO LOMBARDI
NINE HOM ENJOY THE BEST CAKES AND KISSES monari

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32 / 8 69 69-10

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 8 69 69-10

Redaktion ☎ 8 69 69-14

Fax ☎ 8 69 69-20

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser

15. Juli: 8.21 Uhr 20.49 Uhr

16. Juli: 9.27 Uhr 21.56 Uhr

17. Juli: 10.27 Uhr 22.54 Uhr

18. Juli: 11.17 Uhr 23.43 Uhr

19. Juli: - 12.01 Uhr

20. Juli: 0.27 Uhr 12.41 Uhr

21. Juli: 1.09 Uhr 13.20 Uhr



Das Comedy-Duo „Mundstuhl“ kommt am 19. Juli auf die Insel.

Herzliche Hessen mit Lachgarantie

„Mundstuhl“ am 19. Juli im Kurtheater

Die Sahnestücke ihrer Comedy-Karriere zeigen die Jungs in neuem Gewand: „Mütze – Glatze: Simply the Pest“.

Schon vor 20 Jahren traten Lars Niedereichholz und Ande Werner in die Bundesliga der deutschen Comedylandschaft ein. Am Dienstag, 19. Juli, sind sie zu Gast auf Norderney. Um 20 Uhr stellen sie im Kurtheater ihr neues Programm „Mütze – Glatze. Simply

the Pest“ vor. Damit wollen die herzlichen Hessen die Sahnestücke ihres kreativen Schaffens in ganz neuem Gewand und mit einhundertprozentiger Lachträngengarantie präsentieren.

Mit von der Partie sind natürlich die Ikonen der ostdeutschen Plattenbausiedlung: die jammernenden Jungmütter Peggy und Sandy mit ihren allgegenwärtigen Problemen zwischen Komasaufen, Kindererziehung,

Arbeitslosigkeit und ständig wechselnden Lebensabschnittsgefährten. Selbstverständlich sind auch die beiden Kultkanaken Dragan und Alder am Start. Die Erfinder der Kanak-Comedy sind zwar älter, aber dafür kein bisschen weiser geworden. Nach wie vor dreht sich im Mikrokosmos der multikriminellen Maulhelden alles um Handys, Autos und Kampfhunde. Eintritt: 20 bis 28 Euro.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält die Krimi-Zeitung von Klaus-Peter Wolf sowie Prospekte der Firmen Inselmarkt Manfred Kruse und Edeka Norderney. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Netto, Penny, Rossmann, expert Bening und Camel Active Store.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen, Julia Engel
Anzeigen: Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Ausgestellen
Auflage: 6500 Exemplare

Sie fliegen Tausende Kilometer

Für wissbegierige Kids: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Zugvögel

In der letzten Folge hat Kornrad Kornweihe etwas über die Wellhornschnecke erklärt. Für heute wurde gefragt: „Wer legt jährlich mehrere Tausend Kilometer zurück?“ Die Antwort lautet: Zugvögel.

Einige Vogelarten wechseln zweimal im Jahr die Erdhalbkugel,

Welches Tier strandete letzten Winter zahlreich an den Küsten der Nordsee?



um Nahrungsangebote bestmöglich zu nutzen. Wenn wir hier auf der Nordhalbkugel Sommer haben, sind die Vögel da und brüten. Wenn es aber im Herbst kälter wird und dadurch das Nahrungsangebot, das zum Beispiel aus Insekten und Pflanzen besteht, zurückgeht, ziehen



Unzählige Zugvögel ziehen Jahr für Jahr über das Wattenmeer, um sich hier für die Weiterreise zu stärken oder den Nachwuchs auszubrüten. ARCHIVFOTO

viele Vögel in Richtung der Südhalbkugel, wo dann der Frühling beginnt. Dort bleiben sie das nächste halbe

Jahr, bis es wieder kälter wird und bei uns wieder der Frühling losgeht. Ein niemals endender Kreislauf und eine äußerst beeindruckende Leistung, wenn man sich überlegt, dass Vögel, die zum Teil selbst nur 25 Zentimeter groß sind, jedes Jahr allein durch den Vogelzug 10000 Kilometer zurücklegen.

Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie Naturphänomene, die Tier- und Pflanz-

welt erfahren möchte, sollte sich direkt zum Nationalpark-Haus am Hafen begeben. In den WattWelten ist alles anschaulich erklärt und die Fachleute dort können weitere Fragen beantworten. Auch das Mastkottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Dieser hat übrigens schon die passende Frage für die nächste Woche parat, wie ihr in der Sprechblase seht. Wer hat schon eine Idee?



Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 728

FOTO: STROMANN/STAND: JUNI 2016

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

„Günna“ zu Gast

„Urlaub, Spaß und gute Laune“

Bruno „Günna“ Knust ist zurück auf Norderney. Am 21. Juli gehört ab 20 Uhr das Kurtheater dem Kabarettisten und seinem Publikum.

Bei seinem ersten Aufenthalt auf Norderney – im zarten Alter von vier Jahren, ohne Eltern, sechs Wochen Kinderlandverschickung im Kurheim zur Erholung seiner rußvernebelten Ruhrpott-Bronchien – hat Günna noch gelitten; Lungen und Bronchien haben sich schnell erholt, aber der Rest vom Kind war krank vor lauter Heimweh. Und heute? Bei der jährlichen Urlaubsfrage „Berge oder Meer“ ist Günnas Antwort

klar: „Meer!“ Und Meer heißt natürlich Nordsee. Kaum etwas lade den Akku so gut auf wie ein paar vergnügliche Tage am Meer, findet Günna. Er entspannt und beobachtet sein Umfeld sehr genau. So plaudert er in seinem Programm „Urlaub, Spaß und gute Laune“ launig übers Wetter und das schöne Wörtchen „Watt“, über den besonderen Charme des Nordsee-Urlaubs, der einen gleichzeitig pleite macht, aber doch neue Kraft schöpfen und alles andere vergessen und verdrängen lässt.

Eintritt: 21 Euro (Abendkasse 24 Euro).

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

11.7. – Klassiksommer wird morgen eröffnet



KULTUR Erstes Symphoniekonzert mit Solist aus der Ukraine

Dienstag

12.7. – Wird im Altenheim jetzt endlich Sommer?



ÜBERNAHME VA beschließt Rückkauf durch die Stadt Norderney

Mittwoch

13.7. – Regisseurin: Langsamer Rückzug



LAIENTHEATER Christa Schorn will noch eine Weile aktiv bleiben

Donnerstag

14.7. – Streckenposten-Job für Konzerttickets



AKTION DRK Norderney unterstützen und selbst dabei gewinnen

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38/425

Bobby sucht erfahrene Terrier-Kenner

Der quirlige Rüde Bobby sucht erfahrene Jack-Russel-Kenner, die ihn geistig und körperlich auslasten. Er mag beispielsweise lange Spaziergänge. Im neuen Zuhause von Bobby sollten allerdings keine Kinder leben. Außerdem empfehlen die Tierheimmitarbeiter den Besuch einer Hundeschule. Bobby ist geimpft, entwurmt, gechipt und kastriert.

Wer sich für Bobby interessiert, kann sich unter Telefon 0 49 38/425 beim Hager Tierheim melden. Das Telefon ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten sind täglich von 14.30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung – ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen.

Weitere Infos gibt es im Internet auf www.tierheim-hage.de.



Name: Bobby
Rasse: Jack-Russel-Terrier
Alter: geboren 3. Dezember 2010
Geschlecht: männlich, kastriert

Galakonzert am Montag

Profisänger

Zum großen Gala-Konzert werden am Montag, 18. Juli, um 20 Uhr im Haus der Insel die international bekannten Sänger Eva Lind und Johannes Groß erwartet. Zusammen mit dem Warschauer Symphonieorchester unter der Leitung von Tadeusz Wicherek wurden die Sopranistin und der Tenor nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erneut verpflichtet. Auf dem Programm stehen die schönsten Melodien aus Opern und Operetten.

Eva Lind mit ihrer kristallklaren Stimme und ihrer sympathischen Ausstrahlung



Die Sänger Eva Lind und Johannes Groß

zählt zu den beliebtesten Sängerinnen unserer Zeit. Die gebürtige Innsbruckerin stand schon auf vielen bedeutenden Bühnen der Welt. Sie sang unter anderem mit Plácido Domingo und Luciano Pavarotti Duette.

Seit über einem Jahr treten Eva Lind und Johannes Groß gemeinsam auf. Der Tenor ist als Norderney-Liebhaber kein Unbekannter für Gäste und Insulaner. Seine zahlreichen Solo-Auftritte oder mit den „German Tenors“ sind unvergessen. Zusammen mit Prof. Helge Dorsch präsentiert er vor ausverkauften Häusern im Gedenken an den großen Sänger Rudolf Schock das Bühnenkonzert „Du bist die Welt für mich“ – auch bereits auf Norderney. Für das nächste Jahr plant er einen ähnlichen Abend über „Puccini“.

Der Eintritt kostet 26 bis 29 Euro.

KÜCHEN INDUSTRIE VERKAUF



Bis zu **65% RABATT** + **10% Industrie-RABATT**
 auf Küchen-Neuplanungen

Auch gültig für bereits bestehende Angebote

BESTER SERVICE

Von der individuellen Planung bis zur perfekten Montage, einschließlich Bestpreis-Garantie. Alles aus einer Hand. Wenn wir gehen, können SIE kochen!

Seit über 50 Jahren geben wir alles für unsere Kunden.

GESCHIRR-SPÜLER

5 JAHRE GARANTIE



GRATIS!

Bei jeder neu geplanten Küche mit AEG-Geräten, schenken wir Ihnen den Geschirrspüler!

Musterküchen bis zu **70% REDUZIERT**

ZUSÄTZLICHE

30% UMBAU-RABATT

auf ALLE bereits reduzierten Bad- und Wohn-Möbel

EINRICHTUNGSZENTRUM Wir liefern bundesweit

KONKEN

Logabirumer Str. 80 • 26789 Leer • Tel. 0491 / 96 06 79 - 0 • www.konken.info

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Fr. 9.30-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Werbeaktionen nicht miteinander kombinierbar. Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 23.07.16

15. Juli

Mo Di Mi Do **Fr** Sa So

15 Uhr: „Meereskunde für Anfänger“ – Strandausflug für Kinder und Familien. Start ist im Nationalpark-Haus am Hafen. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

15 Uhr: Bücherbasar im Haus der Insel (Nordeingang).

16 Uhr: Puppenbasteln im Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/9345826.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke im Atelier in der Schmiede in der Langstraße 30. Anmeldung und Infos unter Telefon 04932/935202.

Ausstellung über das Weltnaturerbe Wattenmeer geöffnet.

10 Uhr: Spielpark Kap Hoorn am Gondelteich mit Gut- und Schlechtwetter-Angeboten sowie Kinderanimationsprogramm (täglich ab 10 Uhr geöffnet).

10 Uhr: Hochseilgarten am Weststrand, montags bis sonnabends von 10 bis 20 Uhr, sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

11 Uhr: Bademuseum am Weststrand. Zu sehen sind die Dauerausstellung „Reiselust und Badespaß“, die neue Sonderausstellung „Norderney – Königlich hannoversche Sommerresidenz an Ostfrieslands Küste“ und die Galerie Hans Trimborn (das Museum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet).

15 Uhr: Stadtführung „Gestern – Heute – Morgen“ mit Wissenswertem aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Kostenbeitrag: sechs Euro (Karten am Infoschalter im Conversationshaus; auch montags um 10.30 Uhr).

15 Uhr: Städtischer Teekreis mit Sommerfest und Livemusik im Stadtsaal (Haus der Insel).

15 Uhr: Ausstellung „Rosa, Rot und andere Töne“ in der Galerie Hotel Villa Christina (Kreuzstraße 9; sonnabends bis 17 Uhr; wochentags bei besetzter Rezeption).

15 Uhr: Schuppentag der DGzRS im Rettungsbootschuppen am Weststrand mit Ausstellung historischer Rettungsgeräte und dem Ruderrettungsboot „Fürst Bismarck“ von 1893.

16 Uhr: „Der Froschkönig“ im Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a. Infos unter Telefon 04932/9345826.

19 Uhr: Konzert mit dem Singer-Songwriter Mark Beerell in der Inselmühle Selden Rüst.

Natur pur



...auf Norderney

20 Uhr: Konzert „Klassik-Soiree“ mit dem Warschauer Symphonieorchester im Haus der Insel.

22 Uhr: Hallenfete an der Weißen Düne – die längste Tanzfläche der Insel. Abendkasse: acht Euro.

17. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa **So**

8.30 Uhr: Waldgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde an der Napoleonschanze.

11 Uhr: Weltladen im Martin-Luther-Haus (geöffnet bis 12 Uhr).

12.15 Uhr: Kinderspaß am Nordstrand (Badehalle); Spiel und Spaß um 16 Uhr am Weststrand.

16 Uhr: „Der kleine Tiger“ im Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a. Infos unter Telefon 04932/9345826.

16 Uhr: Kibi-Ferientreff am Nordstrand. Bibel-Geschichten, Lieder und mehr für Kinder von vier bis zwölf Jahren (sonntags bis freitags; bei ungünstiger Witterung im Kap Hoorn).

16 Uhr: Konzert mit der Stadtgarde Colonia Ahoj aus Köln auf dem Kurplatz (Eintritt frei).

18. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa **So**

15 Uhr: Gästeformation im Conversationshaus.

15.30 Uhr: „Watt für Zwerge“. Kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt an der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Infos und Anmeldung unter Telefon

04932/2001.

16 Uhr: Bridge-Kreis im Haus Bielefeld (Feldhausenstraße 2). Gäste sind willkommen, findet auch donnerstags statt.

16 Uhr: Weltladen im Martin-Luther-Haus (geöffnet bis 18 Uhr).

17 Uhr: Aquafitness im Badehaus (auch mittwochs und freitags). Außerdem: Funktionstraining (Infos unter Telefon 04932/891353).



Erholung
...auf Norderney

20 Uhr: Gala-Konzert mit Eva Lind und Johannes Groß im Haus der Insel.

19.30 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus an der Gartenstraße. Gäste sind willkommen (Leihinstrumente vorhanden).

20 Uhr: Abendführung durch die Dauerausstellung „Reiselust & Badespaß“ im Bademuseum (am Weststrand), inklusive Getränk.

20 Uhr: Vortrag „Wie und was soll ich bloß essen“ mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke im Badehaus. Eintritt: acht Euro.

19. Juli

Mo **Di** Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Weltladen im Martin-Luther-Haus (heute und morgen geöffnet bis 12.30 Uhr und nochmals zwischen 16 und 18 Uhr).

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonnerwald mit Erklärung alter Traditionen (auch donnerstags). Gruppentermine nach Vereinbarung unter Telefon 04932/1791.

14 Uhr: „Norderney erfahren“ – locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel (zirka 2,5 Stunden über zwölf Kilometer). Start ist am Reisebüro am Kurplatz (Voranmeldung erforderlich).

16 Uhr: „Die drei kleinen Schweinchen“ im Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a. Infos unter Telefon 04932/9345826.

16.30 Uhr: „Watt für kleine Forscher“. Familienfreundliche Entdeckungstour, Treffpunkt an der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Infos und Anmeldung

unter Telefon 04932/2001.

16.30 Uhr: Das Jugendrotkreuz (ab sechs Jahren) trifft sich im DRK-Heim am Wasserturm. Interessierte sind immer willkommen. Infos bei Jaqueline Jäcke unter Telefon 0170/5329925.

19 Uhr: Kreis für Alte Musik in der Grundschule (Haupteingang).

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben im Hotel Friesenhuus (Herrenpfad 20). Gäste sind willkommen.

20 Uhr: Die Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes auf Norderney trifft sich alle 14 Tage im DRK-Heim am Wasserturm (der nächste Termin ist am 19. Juli). Interessierte sind willkommen. Weitere Infos bei Carsten Schmidt unter Telefon 0170/8090699.

20 Uhr: Die Sternwarte an der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße kann besichtigt werden (mit Vortrag). Infos unter Telefon 0176/24928209.

20. Juli

Mo Di **Mi** Do Fr Sa So

10.30 Uhr: Klassik-Matinee mit dem Warschauer Symphonieorchester auf dem Kurplatz (Eintritt frei).

Kino im Kurtheater

Freitag und Sonnabend, 15. und 16. Juli:
15.30 Uhr: „Ice Age – Kollision voraus“ (3D)

19 Uhr: „Unterwegs mit Jaqueline“
21.15 Uhr: „Independence Day: Wiederkehr“ (3D)

Sonntag, 17. Juli:
15.30 Uhr: „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“
19 Uhr: „Ein Mann namens Ove“
21.15 Uhr: „Ich bin dann mal weg“

Montag, 18. Juli:
15.30 Uhr: „Zoomania“ (3D)
19 Uhr: „Birnenkuchen mit Lavendel“
21.15 Uhr: „Independence Day: Wiederkehr“ (3D)

Mittwoch, 20. Juli:
19 Uhr: „Unterwegs mit Jaqueline“
21.15 Uhr: „Independence Day: Wiederkehr“ (3D)

Freitag, 22. Juli:
15.30 Uhr: „Ice Age – Kollision voraus“ (3D)
19 Uhr: „Frühstück bei Monsieur Henri“
21.15 Uhr: „Star Trek Beyond“ (3D)



Abschalten
...auf Norderney

16. Juli

Mo Di Mi Do Fr **Sa** So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (mediterranes Laufen), Treffpunkt am Nordbad beim Cornelius. Anmeldung unter Telefon 04932/935202 erbeten.

9 Uhr: Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 1: täglich von 9 bis 18 Uhr mit Infos und

Tipp der Woche:



Heute Abend ist es wieder Zeit für die traditionelle „White Night“. Zu diesem Konzert der Warschauer Symphoniker erscheinen die Gäste dem Motto des Abends getreu in weißer Kleidung. Bislang war dieser besondere Konzertabend meist bei einem Picknick auf dem Kurplatz oder im Kurgarten geplant. Aufgrund der ungünstigen Wetterprognose hat das Staatsbad die „White Night“ diesmal allerdings kurzfristig ins Haus der Insel verlegt. Essen und Getränke dürfen aber auch hier ausnahmsweise mitgebracht werden. Für das gemeinsame Speisen werden einige Tische und Stehtische bereitgestellt. Einlass ist ab 19 Uhr. Den Zutritt, der an diesem Abend kostenfrei ist, genießt allerdings nur, wer traditionsgemäß in weißer Kleidung erscheint.

ARCHIVFOTO



Han

20. Juli

Mo Di **Mi** Do Fr Sa So

16.45 Uhr: „Watt fürZwerge“.

Kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt an der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

17.30 Uhr: Das Handarbeitsteam trifft sich im Martin-Luther-Haus.

19.45 Uhr: Gospelchorprobe im Gemeindehaus an der Gartenstraße.

20 Uhr: Chi-Yoga im Kinderspielhaus Kleine Robbe am Weststrand mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke. Infos unter Telefon 04932/935202.

20 Uhr: Klassik-Soiree mit den Warschauer Symphonikern auf dem Kurplatz.



22.30 Uhr: „Faszination Nacht“

– Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren in Begleitung. Treffpunkt ist am Fahrradparkplatz am Cornelius (Nordstrand). Anmeldung und Infos unter Telefon 04932/2001.

21. Juli

Mo Di Mi **Do** Fr Sa So

9.30 Uhr: „Piepmätze unterwegs“.

Entdeckungstour für junge Vogelforscher, Treffpunkt an der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

10.30 Uhr: Klassik-Matinee

mit dem Warschauer Symphonieorchester auf dem Kurplatz (Eintritt frei). Um 20 Uhr Klassik-Soiree.

12.15 Uhr: „Mein Wunschchoral“

in der Inselkirche. Improvisationen über Lieder aus dem Gesangbuch. Eintritt frei, es wird für das Projekt „Neue Töne für Norderney“ gesammelt.

15 Uhr: „Strandstrolche“

– Strandausflug für Kinder ab drei Jahren in Begleitung. Start ist im Nationalpark-Haus am Hafen. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

14.30 Uhr: Die Kleiderkammer

der Awo im Haus der Insel (Nordeingang) ist in dieser Woche geschlossen.

15 Uhr: „Teetied – so gähnt dat“

im Teehuus des Heimatvereins im Argonnerwald.

16 Uhr: „Beste Freunde“ im Puppentheater Purzelbaum, Schmie-

destraße 1a. Infos unter Telefon 04932/9345826.

18 Uhr: „Watt intensiv“ – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Ausflug des Nationalpark-Hauses. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

20 Uhr: Kabarett mit „Günna“ (Bruno Knust) im Conversationshaus. In seinem Programm „Urlaub, Spaß und gute Laune“ plaudert Günna launig über „düt und dat“, übers Wetter, das schöne Wörtchen „Watt“ und den Charme des Nordseerlaubs... Eintritt: 21 Euro (Abendkasse 24 Euro).

20 Uhr: Vortrag „Was tun bei Gluten-Allergie/Zöliakie?“ im Badehaus. Eintritt: sechs Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Schnelle Hilfe

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 15. Juli, bis Montag, 18. Juli, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

Sonnabend:

Dr. Jörg Wehner Mühlenstraße 1 ☎ 04932/1013

Sonntag:

Dr. Frank Huwe Adolfsreihe 2 ☎ 04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir ☎ 04932/1313
Beate Luis (privat) ☎ 04332/991201

Apotheken

Freitag:
Kur-Apotheke Kirchstraße 12 ☎ 04932/927000

ab Sonnabend:
Park-Apotheke Adolfsreihe 2 ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie und Innere Medizin sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050

Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920

Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900

Giftnotruf: ☎ 0551/19240

Elterntelefon: ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333

Schiffsfahrplan

20. Juni 2016 bis 28. August 2016

Nordeich ab **Norderney ab**

täglich

6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.00	18.15
20.30 ²	² 19.15

zusätzlich freitags

¹ 23.00

¹) ohne Fahrzeugbeförderung
²) freitags bis sonntags mit Kfz-Beförderung



(ohne Gewähr)



Häuserzahl mehr als verdoppelt

Teil 7: Die „Hannoversche Zeit“ der Insel Norderney 1814 bis 1866

Der Tourismus lebt wieder auf und mit ihm auch die Wirtschaftskraft der Insel. 1862 wird der erste Müller ins Handwerkerverzeichnis aufgenommen.

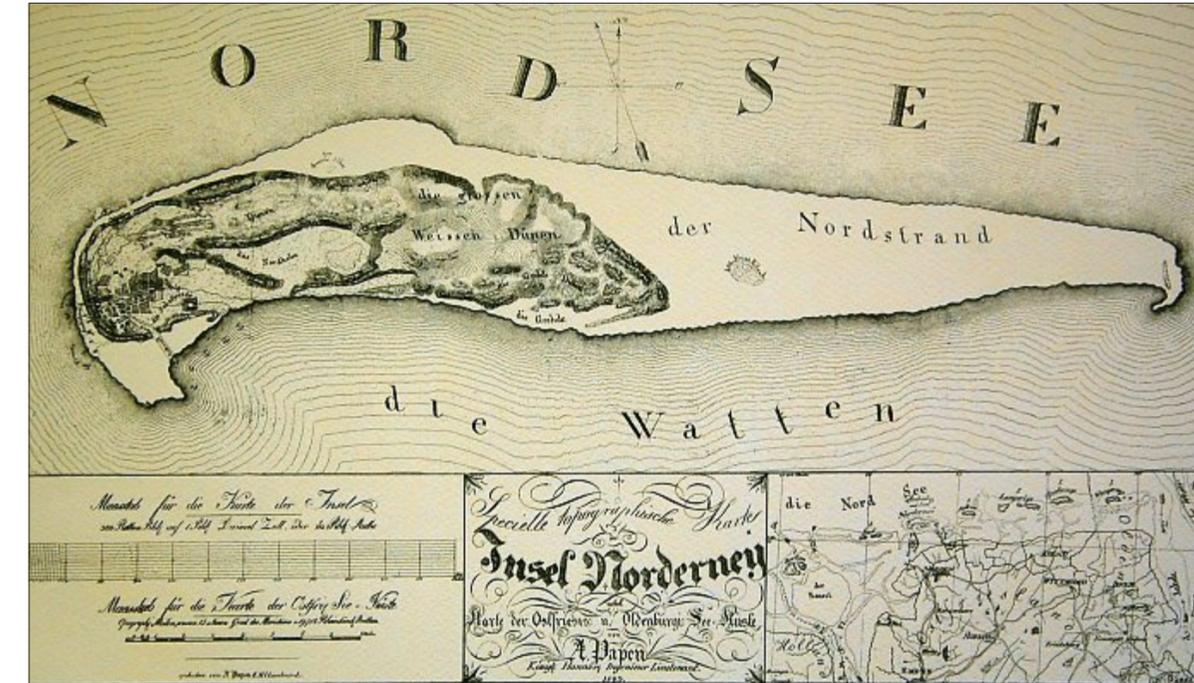
Von Iris Pugatschov

Schon 1814 erfolgt die Wiedereöffnung der Seebadeanstalt. Für die erste Saison stehen 54 Zimmer mit 78 Betten zur Verfügung – und tatsächlich kommen 618 Kurgäste, also eine nach diesen schrecklichen Kriegsjahren gute Badesaison.

Um aus Norderney tatsächlich ein „Königliches Staatsbad“ zu machen, bedurfte es nach den Jahren der französischen Besatzung großer Anstrengungen. Die Franzosenzeit hatte ihre Spuren hinterlassen, die gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse der Insulaner waren sehr ungünstig.

MITBEGRÜNDER ZUFRIEDEN

Rückblickend im Jahr 1922 zeigt sich Dr. von Halem zufrieden mit der Entwicklung des Seebades Norderney: „So steht denn unsere Seebade-Anstalt im kräftigsten Jünglingsalter da. Sie würde sich noch eher völlig gehoben haben, wenn nicht die traurigen Ereignisse des Krieges auch auf sie nachteilig gewirkt hätten. Seit dem Jahr 1799, als von dem sich ihr öffentlicher



Karte von Norderney um 1820. Die Dünenkette der späteren Marienstraße ist gut zu erkennen, ebenso die Düne, auf der 40 Jahre später die Mühle errichtet wurde. Die Karte stammt aus dem Archiv des Heimatvereins Norderney.

Charakter datiert, bis zum Sommer 1806 wurde beständig an Verbesserungen der Insel und den Anstalten gearbeitet und die Zahl der Besuchenden nahm von Jahr zu Jahr zu. Mit dem Jahr 1814 wurde die Seebade-Anstalt, deren Gebäude zu Kasernen benutzt waren, wieder hergestellt und sofort war der Zufluss der Kurgäste und anderer Besucher wieder so stark wie vor der Unterbrechung und

nahm nun, da unsere neue Landesregierung der Anstalt sehr bedeutend unter die Arme greift, von Jahr zu Jahr merklich zu.“ (Quelle: „Sonne über Norderney“; Else Galbas)

Der letzte hannoversche König, Georg V. (1817-1878), war ein Cousin ersten Grades der Königin Victoria und verbrachte seine Kindheit in Berlin und Großbritannien. Nach dem Ende der Personalunion zwischen

Großbritannien und Hannover und der Thronbesteigung seines Vaters in Hannover wurde er Kronprinz, blieb aber als legitimer männlicher Nachfahre König Georgs III. Mitglied der britischen Königsfamilie und Zweiter in der britischen Thronfolge

– bis zur Geburt des ersten Kindes Königin Victorias, Prinzessin Victoria im Jahr 1840.

Seit 1843 mit Marie von Sachsen-Altenburg verheiratet, war Marie von Hannover von 1851 bis 1866 an der

Seite Georgs V. die letzte Königin auf Hannovers Thron.

Das damalige „Große Logierhaus“ – auch „Palais“ genannt – wurde 1837 „zur Unterbringung fürstlicher Personen in passender Weise“ errichtet und diente dem Kronprinzen und späterem König Georg V. von Hannover und seiner Familie als Sommerresidenz. Noch heute strahlt dieses Gebäude in unmittelbarer Umgebung zum Conversationshaus eine große Eleganz aus und man bekommt einen Eindruck davon, wie das Norderney jener Zeit zum „Mittelpunkt der königlichen Hofhaltung“ werden konnte.

In einer Biografie von Georg Schnath „Georg V.“ (in: „Neue Deutsche Biographie“ 6, 1964) vertritt der Autor die Ansicht, dass Georg V. von Hannover „obwohl den fortschrittlichen Ideen der Zeit und den Ereignissen von 1848 durchaus abgeneigt, ließ er nach seiner Thronbesteigung 1851 die unter seinem Vater durch Stüve eingeleiteten Reformen zunächst weitergehen. Er zeigte aber bald in der Wahl seiner häufig wechselnden Minister und in seinen politischen Maßnahmen eine entschiedene konservative, ja rückschrittliche Haltung“.

AUFBRUCHSSTIMMUNG

Der Hinweis auf die „fortschrittlichen Ideen der Zeit, also in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, beschreibt einen Aufbruch, ein lang-

sames Entstehen neuer politischer Vorstellungen, nicht zuletzt beflügelt durch die Ideen der Französischen Revolution von 1789. Allerdings: Die Zeit nach dem Wiener Kongress gilt heute allgemein als eine Zeit der Restauration – in der versucht wurde, die alte politische Ordnung, wie sie vor der Französischen Revolution bestanden hat, wieder herzustellen. Treibende Kraft war dabei Fürst von Metternich.

Diese Restauration war zunächst sogar erfolgreich, langfristig jedoch und in Verbindung mit anderen Faktoren, insbesondere der „Technischen Revolution“, war der Fortschritt auf allen Ebenen nicht aufzuhalten.

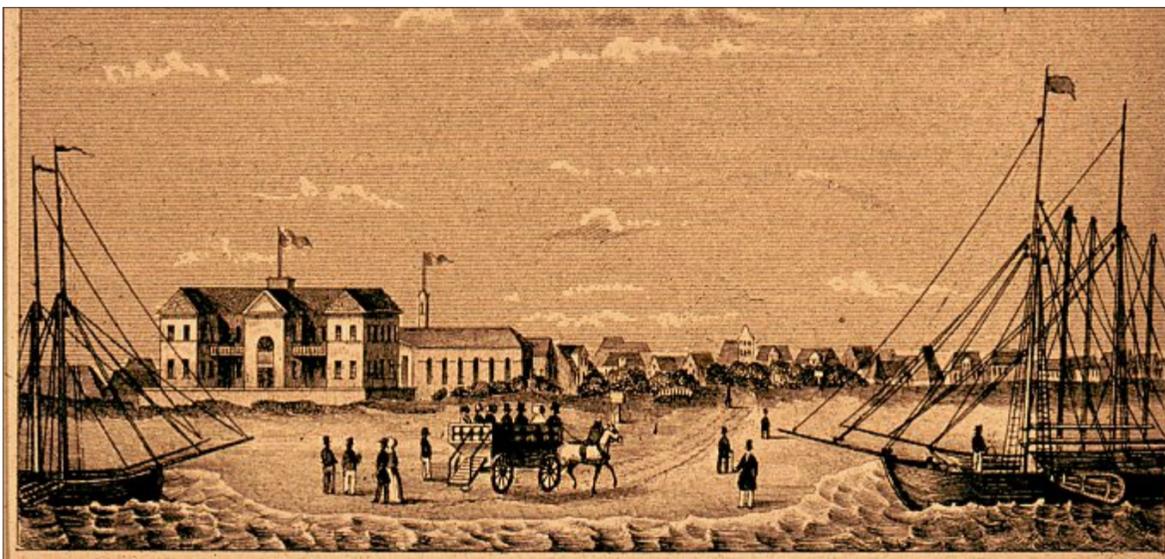
Es war nicht nur ein Aufbruch im (theoretischen) Denken, es waren auch wirtschaftliche Entwicklungen, eine sich radikal anbahnende Industrialisierung. Damit verbunden war einerseits eine gewisse Verelendung, besonders in den Städten, insgesamt aber ein Anwachsen des allgemeinen Wohlstands und eine Politisierung breiterer Schichten. Dies gilt auch für das aufstrebende Bad Norderney.

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

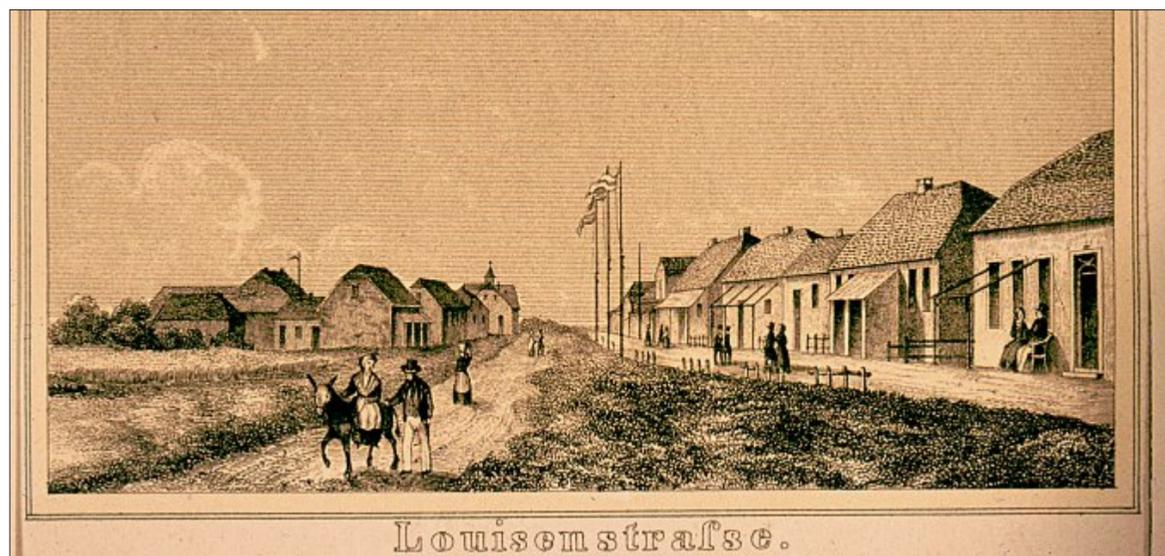
Mit dem von Hannover erwünschten und geförderten Einsetzen des Fremdenverkehrs auf der Insel Norderney begann gleichzeitig eine vermehrte Heranziehung geeigneter Handwerker, Kaufleute und eine Konzessionierung „einwandfreier Wirte“, wie es heißt.

Am Ende der hannoverschen Zeit um 1860 zählte die Insel folgende Handwerker: zehn Tischler und Maurer, sieben Schuster, vier Schneider, drei Maler, zwei Tauschläger, zwei Schmiede, sowohl einen Uhrmacher und einen Barbier, einen Segelmacher – und seit 1862 einen Müller. Die Größe des Dorfes hatte sich von 1814 bis 1866, dem Ende der hannoverschen Zeit, von 106 Häusern auf 252 Gebäude gesteigert, also mehr als verdoppelt.

Fortsetzung folgt



Das Große Logierhaus um 1850 – Sommerresidenz von Georg V.



Mit dem wachsenden Tourismus wurde auch die Infrastruktur erweitert. Die Anzahl der Häuser stieg stetig an, aus Trampelpfaden wurden Straßen. Dieses Bild zeigt die Louisenstraße bald nach der Bad-Gründung, zirka 1820.

Die Autorin

Iris Pugatschov wurde 1952 auf Norderney als Enkeltochter/Tochter der Müllerfamilie Fleetjer/Pugatschov geboren. Nach dem Schulbesuch auf der Insel und der Mittleren Reife hat sie von 1970 bis 1973 in Einbeck/Süd-Niedersachsen eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-Technischen Assistentin gemacht. Danach setzte die Insulanerin ihren beruflichen und familiären Werdegang in Kiel fort. Irgendwann zog es Iris Pugatschov zurück in die Heimat. Seit April 2005 lebt und arbeitet sie wieder auf „ihrer“ Insel. Auch den Bezug zur Mühle Selden Rüst hat sie nie verloren. Um die Geschichte der einzigen Mühle auf den Ostfriesischen Inseln nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie in alten Familienunterlagen und im Stadtarchiv gestöbert und alle Erinnerungen aufgeschrieben. Die vielen Informationen möchte sie in einer neuen Serie im Norderney Kurier teilen.

